

## **Bamberg kämpft um Demokratie: Förderstopp sorgt für Empörung!**

Bamberg setzt sich für die Fortführung des Programms „Demokratie leben!“ ein, nachdem die Förderung überraschend gestrichen wurde.

**Bamberg, Deutschland** - Ein Schock für Bamberg! Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, das seit 2019 die Stadt unterstützt, wurde überraschend nicht für die neue Förderperiode (2025 - 2032) berücksichtigt. Oberbürgermeister Andreas Starke und Bürgermeister Jonas Glüsenkamp sind empört und fordern vehement eine Rückkehr zur Unterstützung. „Die Streichung der Förderung sendet ein fatales Signal“, warnen sie und betonen die Wichtigkeit des Programms in einer Zeit, in der der gesellschaftliche Zusammenhalt bröckelt und die Demokratie bedroht ist.

Die Stadt Bamberg hat über das Programm bereits mehr als 150 Projekte zur Stärkung der Demokratie und zur Förderung von Vielfalt umgesetzt. Besonders hervorzuheben sind Initiativen wie „Demokratie lesen“, die in Kindergärten und Grundschulen für bundesweite Aufmerksamkeit sorgten. Diese Erfolge könnten nun in Gefahr sein, wenn die finanziellen Mittel wegbrechen. „Demokratiebildung geschieht vor Ort, in den Lebenswelten der Menschen“, so Starke und Glüsenkamp.

### **Gemeinsame Aktion der betroffenen Kommunen**

Nach der schockierenden Nachricht haben die Bamberger Verantwortlichen sofort reagiert. Sie informierten die

Bundestagsabgeordneten und baten um Unterstützung auf Bundesebene. Zudem wurde ein gemeinsames Schreiben mit anderen betroffenen bayerischen Kommunen verfasst, das von allen Oberbürgermeistern und Landräten unterzeichnet wurde. Diese koordinierte Aktion soll sicherstellen, dass die Stimmen der Kommunen gehört werden und die Bedeutung des Programms nicht unterschätzt wird.

Details	
<b>Ort</b>	Bamberg, Deutschland
<b>Quellen</b>	• <a href="http://www.wiesentbote.de">www.wiesentbote.de</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**